

## **Starkregen in Schaumburg: Feuerwehr kämpft gegen Überflutungen**

Starkregen im Kreis Schaumburg führt zu Überschwemmungen und zahlreichen Einsätzen der Feuerwehr. Dammbbruch und abgesicherte Häuser machen die Lage kritisch.

Stand: 28.07.2024 11:15 Uhr

### **Starkregen und seine Folgen im Landkreis Schaumburg**

In der Nacht zu Sonntag kam es im Landkreis Schaumburg zu erheblichen Überschwemmungen, die vor allem Bad Nenndorf und die Samtgemeinde Rodenberg betrafen. Starkregen führte zu nahezu 50 Litern Niederschlag pro Quadratmeter binnen eines Tages, was zu zahlreichen Einsätzen der Feuerwehr und massiven Schäden an Infrastruktur und Wohngebäuden führte.

### **Schnelles Handeln der Einsatzkräfte**

Die Feuerwehren in Bad Nenndorf, die in dieser Nacht zu 23 Einsätzen alarmiert wurden, standen vor der Herausforderung, Schlammlawinen mithilfe von Sandsäcken zu stoppen. Außerdem mussten überflutete Keller ausgepumpt und Straßen gesichert werden. Der Rodebach trat über die Ufer und forderte einmal mehr die Einsatzkräfte, die in den vergangenen sechs Wochen bereits drei weitere Einsätze im Zusammenhang mit Starkregen verzeichneten.

## **Erfolgreiche Maßnahmen nach vorherigen Regenereignissen**

Bad Nenndorfs Bürgermeister Mike Schmidt (CDU) berichtete, dass die Gemeinde aus den wiederholten Starkregenereignissen gelernt habe. Um zukünftigen Schäden vorzubeugen, wurden neue Regenbecken angelegt. „Sonst wäre da mit Sicherheit Schlimmeres passiert“, betonte Schmidt. Diese präventiven Maßnahmen schienen zunächst anzuschlagen, allerdings konnten sie die volumetrischen Regenmengen am Sonntag nicht vollkommen verhindern.

## **Langanhaltende Bemühungen um Hochwasserschutz**

Thomas Wolf, Bürgermeister der Samtgemeinde Rodenberg (FDP), äußerte sich jüngst zu den geplanten Regenrückhaltebecken am Salzbach. Trotz dieser Maßnahmen seien sie sich bewusst, dass ein vollständiger Hochwasserschutz nicht realisierbar ist. „Was wir erreichen können, ist natürlich, dass das Wasser dann nicht mehr ganz so hoch steht“, erklärte er und wies auf die finanziellen Investitionen von nahezu einer Million Euro hin, die erforderlich sind, um die Region besser abzusichern.

## **Regulatorische Maßnahmen und Umweltschutz**

Ein weiteres wichtiges Thema ist der umweltbewusste Umgang mit den Überschwemmungsgebieten. Der Landkreis Schaumburg hat kürzlich bestimmte Gebiete an zwei Bächen als Überschwemmungsgebiete festgelegt. Diese Regelung soll verhindern, dass dort gebaut wird oder landwirtschaftliche Flächen umgewandelt werden. Verstöße gegen diese Regelung können mit Bußgeldern geahndet werden, was somit auch der ökologischen Nachhaltigkeit in der Region dient.

# Schlussfolgerung: Die Lektionen aus der Natur

Die jüngsten Wetterereignisse im Landkreis Schaumburg verdeutlichen die Notwendigkeit von proaktiven Maßnahmen zur Minderung von Hochwasserschäden. Der wiederkehrende Starkregen sorgt nicht nur für unmittelbare Gefahren, sondern erfordert auch langfristige Strategien zur Verbesserung der Infrastruktur und zum Schutz der Anwohner. Diese Entwicklungen werfen ein Schlaglicht auf die Klimafolgenanpassung und die Bedeutung eines stabilen Hochwasserschutzes in unserer zunehmend von Extremwetter beeinflussten Umwelt.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**